



STEIRISCHER KONFI EVENT

United – 200 steirische Konfis trafen sich in Leoben

Rund 200 Jugendliche und 60 Mitarbeitende aus der ganzen Steiermark, darunter auch die Konfis und Mitarbeitenden der Gemeinden Leibnitz und Stainz-Deutschlandsberg, kamen am 12.10. in Leoben zusammen, um einen Tag voller Action zu erleben. Alle zwei Jahre findet das Konfi-Event der Evangelischen Jugend Steiermark statt. Dieses Mal unter dem Motto „United“.

Viele evangelische Jugendliche sind aus der Schule oder ihrer Pfarrgemeinde nur kleine Gruppen mit wenigen Leuten gewohnt. Für sie ist das Event etwas ganz Besonderes, da sie merken: „Cool, wir sind ja gar nicht so wenige“. In 14 Challenges, passend zum Thema „United“, befassten sie sich unter anderem damit, was ihre Stärken sind und wie sie diese mit und für andere Menschen einsetzen können. Gleichzeitig war aber auch für viel Spaß und Action gesorgt und so schmiedeten sie zum Beispiel ein Kettenstück, das dann zu einer langen Kette verbunden wurde.

Nach dem Mittagessen folgte eine große Gruppenaktion: Ein Feuerwehrfahrzeug der Feuerwehr Leoben musste über eine bestimmte Wegstrecke von den Konfis gezogen werden. Der erste Konfi scheiterte an der Aufgabe und schnell wurde klar: Allein ist das, ganz nach dem Motto, nicht möglich. Erst als viele am gleichen Strang zogen, bewegte sich auch das Fahrzeug.

Zum Abschluss gab es noch einen großen Jugendgottesdienst. In der – bis zum Rand mit Jugendlichen gefüllten – Gustav-Adolf-Kirche wurde dabei der Jugendreferent der Evangelischen Jugend Steiermark, Denis Gleiter, in sein Amt eingeführt. In seiner Predigt veranschaulichte Denis noch einmal für alle Teilnehmenden das Thema aus dem Paulusbrief von den vielen Gliedern an einem Leib, in dem er verschiedene Gaben und Fähigkeiten in Form von Puzzlestücken aneinanderbaute. Ganz nach dem Symbolbild von U-N-I-T-E-D, das auch das Logo für diesen steirischen Konfierevent darstellte, wurde in verschiedenen Szenen klar, wie wichtig jeder Mensch, jedes Puzzlestück ist und wie wichtig auch die „Puzzlevorlage“, die durch Jesus gezeichnet wird, als Basis ist, damit alles gut zusammenhält und ein sinnvolles Bild ergibt.

Mit dem Segen von Superintendent Wolfgang Rehner, Vertretern des Superintendentialausschusses, der evangelischen Jugend Österreich und der diözesanen Jugendleitung und unter dem Applaus der vielen Jugendlichen wurde Denis für sein Amt gestärkt.

Für alle Teilnehmenden, von Mitarbeitern bis zu den Konfis, wird dieser erlebnisreiche Tag noch lange in Erinnerung bleiben. Ein riesiges Dankeschön gilt an dieser Stelle aber auch allen MitarbeiterInnen der Pfarrgemeinde Leoben, die mit Kuchen und Kaffee und vielen unterstützenden Tätigkeiten alle zwei Jahre dieses Event in Leoben erst möglich machen.

(Bericht von Denis Gleiter und Uwe Eck)